

PRESSETEXT

Zur freien Verwendung durch die Presse, Belegexemplar freundlich erbeten
Anzahl Zeichen: 2975 Veröffentlichungsfrist: November bis Dezember 2021

Tornesch, November 2021

Die WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH war am 28. Oktober zu Besuch bei den Seenotrettern am Standort Brunsbüttel. Zweck des Besuchs war zum einen die Übergabe einer weiteren Spende und zum anderen die Inspektion der neuen Überlebensanzüge, die von der letzten Spende angeschafft wurden.

Dr. Sven Wieczorek, Inhaber und Geschäftsführer der WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH, übergab die 5.000,- € Spende an Vormann Jürgen Grimsmann. Das Unternehmen spendet jedes Jahr im 3-Jahres-Wechsel an eine von drei ausgewählten, gemeinnützigen Institutionen. Neben der DGzRS erhalten auch der Seemannsclub Hamburger Duckdalben und die DLRG regelmäßig Spenden.

2018 wurden von der Spende neue Überlebensanzüge für die Einsatzcrew, des in Brunsbüttel stationierten Seenotrettungsboots GILLIS GULLBRANSSON, angeschafft. Die sogenannte persönliche Schutzausrüstung, kurz PSA genannt, sichert das Überleben in brenzlichen Situationen. Anfang 2019 wurden die Anzüge in Dienst gestellt und sind seitdem schon mehrfach im Einsatz gewesen. Die Retter an Bord werden durch die Anzüge vor Unterkühlung geschützt.

Die aktuelle Spende wird für die Modernisierung der technischen Ausstattung der GILLIS GULLBRANSSON verwendet. Ein Teil der Spende wird für die Anschaffung eines neuen Kartenplotters eingesetzt, um auch in Zukunft sicher durch die Elbe, den Nord-Ostsee-Kanal und die schleswig-holsteinischen Küstengewässer zu navigieren. Kartenplotter sind Multifunktionsgeräte, die dem Kapitän nicht nur Auskunft über die Route geben, sondern auch eine Vielzahl anderer Informationen bereitstellen. Beispielsweise lassen sich GPS, Radardaten, Windgeschwindigkeit, Wassertiefe, Tankinhalt oder die Geschwindigkeit ablesen. Alles Parameter, die man nicht nur im direkten Einsatz im Auge behalten sollte.

Der andere Teil der Spende wird für die Anschaffung weiterer persönlicher Schutzkleidung für angehende Seenotretter aufgewendet. Aktuell zählt die Crew am Standort Brunsbüttel 20 freiwillige Helfer. Weitere Kollegen befinden sich zurzeit in der Ausbildung. Sie werden dann in naher Zukunft ihren Dienst am Standort Brunsbüttel antreten. Leider ist es auch bei diesem Ehrenamt, wie bei vielen anderen, sehr problematisch, Nachwuchs zu gewinnen. Die Altersstruktur liegt deutlich jenseits der 50 Lebensjahre. Spenden allein reichen hier also nicht aus, um die flächendeckende Sicherung der Küsten zu gewährleisten. Besonders Personen mit Erfahrung in der Seefahrt oder aus dem Rettungsdienst stehen hoch im Kurs auf der Anwärterliste - aber auch alle anderen Helfer sind stets willkommen.

Die WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH spendet an die DGzRS, weil viele der Pumpen auf dem Seeweg zu ihren Ziel- und Einsatzorten transportiert werden. Es ist uns wichtig, dass nicht nur in der Sportbootseefahrt, sondern auch in der beruflichen Schifffahrt Hilfe im Fall der Fälle schnell vor Ort ist. Egal, ob es sich um eine Havarie oder einen medizinischen Notfall handelt, die Seenotretter rücken immer dann aus, wenn Gefahr im Verzug ist oder die Lage es erfordert.

Zugehöriges Bild: Übergabe_Spende_DGzRS
Dateiname: Uebergabe_Spende_DGzRS_2021.jpg

BU: Dr. Sven Wieczorek (WITTE) bei der Übergabe der 5.000,- € Spenden den Vormann der DGzRS Station, Jürgen Grimsman

Pressekontakt:

WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH

Herr Björn Kaduk
Leiter Marketing

04120/70659380
marketing@witte-pumps.de